

Verlagsgebäude: **Schleierg. 16 und 18, 4. St. 10. 11/14 und 15/16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.**
General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen
Bezug u. Anzeigen: Bei Hg. Erdmann (außer Sonn- und Feiertag) Besag fied Hand in Halle und (Halle-Darmstadt) 2.20 M. Besag fied Besag fied, durch den Post 2.20 M. ohne Anzeigen. Besag fied Besag fied, 1 mm hoch, 25 mm breit im Preis 1/2 M. Besag fied Besag fied, 1 mm hoch, 25 mm breit im Preis 1/2 M. Besag fied Besag fied, 1 mm hoch, 25 mm breit im Preis 1/2 M. Besag fied Besag fied, 1 mm hoch, 25 mm breit im Preis 1/2 M.

Nummer 223 **Mittwoch, den 23. September 1931** 43. Jahrgang

Befekt Japan die ganze Mandchurie?

Neue Alarmnachrichten aus dem fernen Osten. — Francois-Boncet tritt seinen Berliner Botschafterposten an.

Genf sucht zu schlüpfen.

Drahtung unseres nach Genf entsandten Korrespondenten.

Genf, 23. September.
Am Vorkriegsabend stellte gestern nachmittags der Vertreter Japans die dem Delegierten Chinas aus Manjing ausgegangene Berichte über neue Massaker in der Mandchurie in Zweifel. Demgegenüber forderte Dr. Zye (China) die Anwendung des Artikels 11 gegen die Eingringlinge. Mit anderen Worten: er riefte an den Präsidenten das Heils das Erlaubnis, die Minorität der des Völkerbundes in vollem Maße zur Geltung zu bringen.

Während sich die Gegenläufe zwischen den Vertretern Japans und Chinas als unüberwindlich erweisen, fand die Intervention der übrigen Mächte glücklicherhalt. Durch sprach Reichsaussenminister Dr. Curtius. Der Hat sich vor einem der schwierigsten Probleme der internationalen Politik. Dr. Curtius nahm in diesem Völkerbundtag vor, nicht entstehen. Es handelt sich nicht um vorläufige Maßnahmen, sondern um die Notwendigkeit, daß der Rat die Behandlung des Konfliktes entscheiden solltet und nicht die Völkerbundtage. Die Autorität des Rates liegt auf dem Spiel. Sie muß unangefochten als diesem Konflikt hervorgehoben. Dr. Curtius nahm in diesem Sinne den Entschließungsantrag Lord Cecil an, der den Rat zu folgenden Handlungen ermächtigt:

1. Einen dringenden Appell an die Regierungen Chinas und Japans zu richten und sie in diesem Appell anzuhalten, von jeder Handlung die zur Eskalation oder Beeinträchtigung einer friedlichen Lösung des Streitfalls führen könnte, Abstand zu nehmen;
2. Am Einvernehmen mit den Vertretern Chinas und Japans die geeigneten Mittel zu erörtern, um beiden Staaten die folgende Zurückziehung ihrer Truppen zu ermöglichen, ohne daß die Sicherheit ihrer Staatsangehörigen und der Schutz ihres Eigentums beeinträchtigt wird;
3. Der Sitzungsbereich des Rates und die sich daran knüpfenden Verhandlungen sollen den Vereinigten Staaten zur Kenntnis gebracht werden.

Nach Dr. Curtius gab der französische Vertreter Wallis dem Völkerbundtag seine Zustimmung. Der italienische Vertreter Grandi schloß sich den Ausführungen des deutschen Vertreters an, ebenso Norwegen.

Das Telegramm an China und Japan.

Das Telegramm, das der Präsident des Völkerbundes, der japanische Außenminister Hirota, gestern an die Regierungen von China und Japan gerichtet hat, ist heute veröffentlicht worden. Es nimmt Bezug auf die seitliche Sitzung des Völkerbundes und die Ermächtigung, die der Rat dem Präsidenten des Rates erteilt hat, um vorläufige Maßnahmen zur friedlichen Beilegung des Konfliktes zu ergreifen. Das Telegramm lautet: „Ich begreife die hohe Heberzeugung, daß entschlossen sind die Sie gerichten Appell, zu dem mich der Völkerbundtag ermächtigt hat. Ihre Regierungen alle Maßnahmen ergreifen werden, daß keine Handlung begangen wird, die geeignet ist, die Situation zu verschlimmern oder der friedlichen Beilegung des Problems vorzutreten. Ich werde abererzählen die vorgelegenen Verhandlungen mit den Vertretern Japans und Chinas über die Ausübung des 2. Paragraphen der Ermächtigung (Zurückziehung der Truppen) beginnen. Ich habe für diese Verhandlungen die Vertreter Deutschlands, Großbritanniens, Frankreichs und Italiens hinzugezogen.“ Zum Schluß erwähnt noch der Präsident, daß den Vereinigten Staaten die Berichte über die Tagung des Rates übermittelt werden seien.

Gonbertragung in Madrid.

In der japanischen Delegation verhält man sich nach der Veröffentlichung des vom Staatspräsidenten an die Regierungen Japans und Chinas gerichteten Appells für friedlich. Eine von dem Japaner in Genf mitgeteilte offizielle Nachricht besagt, daß die japanische Regierung ein Einverständnis mit den Forderungen nicht für unannehmbar hält, sondern die japanische Regierung als treuherzig die Lösung des Konfliktes beurteilt. Die Autorität des Rates liegt auf dem Spiel. Sie muß unangefochten als diesem Konflikt hervorgehoben. Dr. Curtius nahm in diesem Sinne den Entschließungsantrag Lord Cecil an, der den Rat zu folgenden Handlungen ermächtigt:

Im Vormarsch auf Charbin.

Widerspruchsvolle Meldungen. Drahtung unseres Korrespondenten.

fr. London, 23. September.
Die „Times“ melden aus Tokio, daß japanische Truppen nach Charbin gelangt worden seien, um die dortige japanische Kolonie von 4000 Personen zu schützen. Nach einer Ankündung Meldungen des „Daily Telegraph“ bereiten die Japaner die vollständige Befreiung der Mandchurie vor mit der Begründung, dort die Ordnung aufrecht erhalten zu müssen.

Die Nachrichten aus Tokio ließ widersprechen sich. Während es einseitig heißt, daß das japanische Kabinett den Befehl erteilt habe, die Truppenbewegungen in der Mandchurie nicht zu stillen, sofern sie in nördlicher Richtung über Tschangkuo hinausgingen, besagt andererseits ein aus Schanghai eingetroffenes Telegramm, daß dort eine „aus Tokio eingetroffene Meldung“ der Nachricht großes Aufsehen erregt habe, wonach eine Division japanischer Truppen den Befehl erhalten habe, gegen Charbin voranzutreten.

Eingriff in die russische Interessensphäre.

Die Befreiung von Charbin, die zuerst offenbar nicht erfolgt ist, bröckelt Japan in dem vollkommenen Besitz aller strategischen Punkte der Mandchurie. Charbin liegt an dem Kreuzungspunkt der chinesischen Eisenbahn und der Inochangbahn nach Vladivostok. Es außerordentliche Bedeutung der japanischen Befreiung Charbins liegt darin, daß sie es den Russen unmöglich macht, Truppen nach der Mandchurie zu entsenden. Ein Angriff mit

Boncet über Deutschland und Frankreich.

Der neue französische Botschafter Francois Boncet hat am Dienstag seine Tätigkeit in Berlin aufgenommen. Am Vormittag wurde er unter dem üblichen Zeremoniell vom Reichspräsidenten zur Eingangsnahme seines Verbandsplaisirs empfangen. An dem Empfang nahm außer den Herren der Umgebung des Reichspräsidenten Staatssekretär Dr. von Bülow in Vertretung des zurzeit in Genf weilenden Reichsministers des Auswärtigen teil.

Der Botschafter hielt eine Ansprache, worin er ausführte:

„Die gesamte Welt leidet unter einer Wirtschaftskrise und Finanzkrise, die sich seit Monaten fortsetzt, niemand ignoriert unter den Völkern ein Gefühl der Unruhe verbreitet.“

„Diese Lage erfordert von allen Staaten — insbesondere von Frankreich und Deutschland — daß sie Anstrengungen auf eine zielbewußte Zusammenarbeit richten. Dies ist die Überzeugung der Regierung der französischen Republik. Sie hat sie in Genf ausgesprochen. Sie hat sie den deutschen Ministern gegenüber gelegentlich ihres Besuchs in Paris zum Ausdruck gebracht. Sie wird sich zu dieser Überzeugung demnach in Berlin erneut bekennen, wenn der Ministerpräsident und der Minister des Auswärtigen der französischen Republik der lebenswichtigen Einladung, die an sie ergehen ist, Folge leisten werden.“

Die französische Regierung wünscht mit allen ihr zur Verfügung stehenden Kräften den Beziehungen zwischen den beiden Nachbarländern das Höchstmögliche an Festigkeit und Zielbewußtheit zu geben. Dem Beispiel meines hervorragenden Vorgängers folgend, werde ich mein Möglichstes tun, um diese Absichten meiner Regierung zu fördern.“

Reichspräsident von Hindenburg

ermöchte u. a.:
„Die große Gefahr, welche die außerordentliche Weltwirtschaft für die ganze Welt bedeutet, ist auch nach meiner Überzeugung nur durch Zusammenarbeit aller Völker zu bannen. Bei solcher gemeinsamen Abwehr von Not und Zukunftsbedenken hat das Schicksal Deutschlands und Frankreichs eine besondere Aufgabe angewiesen. Sie wird nur dann erfolgreich sein, wenn beide Europas und der gesamten Welt gelöst werden können, wenn die beiden Völker an sie mit dem Willen zur Zusammenarbeit im Geiste aufeinander zueinander herangehen.“

Die Absichten der französischen Regierung, ein solches geliebtes Zusammenwirken auf der Grundlage vertrauensvoller Beziehungen herbeizuführen, begreife ich durchaus mit unseren aufstrebenden Wünschen.

Wir meinen . . .

daß das schone Wort von der Solidarität, das wir gern und neuem bei dem Empfang des neuen französischen Botschafters in Berlin durch den Reichspräsidenten von Hindenburg gehört haben, nun endlich überall, nicht nur bei uns in Deutschland, sondern in Europa, in Genf, in allen Hauptstädten der Welt gehört und so schnell wie möglich in die Tat umgesetzt werden sollte. In Deutschland sind die Hoffnungen, es könnte angestrebt der unangenehm Not und der Schwere des bevorstehenden Winters zu einem ähnlichen Zusammenfluß der Parteien wie in England kommen, durch die deutschen nationalen Parteien in Berlin immer wieder geteilt werden. Herr Boncet hat jede Solidarität mit der jetzigen Reichsregierung kategorisch abgelehnt. Er hat aus einer Kritik der gegenwärtigen Zustände heraus, die zum Teil gewiß nicht unbegründet war, zugleich die Berechtigung zur Beibehaltung der jetzigen Reichsregierung gegen das Reichskabinett gelehrt, und er hat damit für die kommende Wiedereröffnung des Reichstages leider nur wieder die Zustimmung auf neue Kämpfe, statt auf eine fruchtbarere Zusammenarbeit der Parteien eröffnet, die im Grunde doch an der Erhaltung des Staates und der jetzigen Verfassungslösung ein gemeinsames Interesse haben. Zusammenfließen hat sich über die internationale Lage, wie jeder Tag beweist, noch mehr verhärtet. Welche Folgen der Währungssturz in England haben wird, vermag nach niemand voranzusehen. Es ist möglich, daß dieses Zusammenfließen die bisher nur sehr schwache Bereitschaft der anderen Länder zur Solidarität verhärtet. Aber diese Hoffnung darf über die Größe der Hindernisse nicht täuschen, die einer solchen Solidarität noch immer entgegenstehen. Dafür hat der Empfang des französischen Botschafters bei Herrn von Hindenburg wieder einen Beweis geliefert. Obwohl die französischen Botschafter der Weisheit der Zusammenarbeit und der gegenseitigen Hilfe mit allem Nachdruck betont. Aber Herr Boncet als Vertreter Frankreichs konnte es sich dennoch nicht verlagern, auch die Solidaritätsebene besonders zu betonen, die einer solchen Zusammenarbeit immer noch entgegenstehen. In der Tat ist das ein Zeichen der Weisheit, auch die internationale Solidarität in den letzten Wochen leider nicht fortgeschritten, wie es angedeutet der drohenden Gefahren zu erwarten gewesen wäre, sondern es ist eher eine Signatur eingetretet. Man ist nicht in New York und in Paris gegen den von England ausgehenden Schaden einer internationalen Solidarität, man ist nicht in Genf in der letzten Woche wieder über seine Neben nicht hinausgekommen. Aber das Feuer der Not brennt nicht nur den Völkern auf den Rücken, es frißt bereits auch den Grundrücken der Staaten.

Wichtig flammen im fernen Osten Feuerzeichen auf. Der Konflikt zwischen Japan und China gewinnt zusehends an Ausdehnung. Schon gerät auch Moskau in Bewegung. Die Japaner leben ihren Vormarsch in der Mandchurie fort. Der amerikanische Grandiosbrang direkt Antriebs, das an einer harten Überwindung leidet und zu dem Willen der Weltliche jetzt ebenfalls hinüberlagern, ist ein unauflöslich zu sein. Es ist kein beruhigendes Moment, daß bei dieser Affäre Generalstab und Kabinett in Japan in scharfer Opposition stehen. Der Generalstab sieht sich bedroht durch die Autorität des Staates, dem er unmittelbar untersteht, er wird auch von der Zustimmung getragen. Wie immer aber, wenn der Willen der Völker die Entscheidung über den Wandel nimmt, ist die dadurch entfallende Bewegung beider immer zu beruhigen. Zeitlich ist denn auch der unrichtigste lokale Konflikt durch die Aktion des japanischen Militärs bereits zu einem Standpunkt von weltpolitischer Bedeutung geworden. Die Sowjetregierung hat den Botschafter Japans und Chinas in Moskau erklärt, daß sie in dem Konflikt mit der Mandchurie nicht neutral bleiben könne. Der russische Kriegsminister Borisoff ist nach dem fernen Osten abgereist, sicher nicht nur mit der Absicht, dort Garaden der roten Armee abzuhalten. Auf der anderen Seite sieht sich Japan finanziell, der Oberbefehliger der Mandchuriearmee ebenfalls bedroht, nicht in dem Konflikt einzutreten. Im Süden aber, der bekanntlich fast unter bolschewistischen Einfluß steht, meldet sich Kanton zum Wort, offenbar mit dem Begehren, die Führung Chinas an sich zu reißen. Damit würde die Mandchurie von zwei Seiten, im Norden von den Russen, im Süden durch die Kantonesen, in die bolschewistische Zone genommen werden. Hier eröffnen sich Perspektiven, die, ganz abgesehen von den Handelsinteressen, auch an die Weltwirtschaft Amerikas und Englands rühren. Dort im fernen Osten sollen die Wirbel auch um Europas Schicksal. Umso niederdrückender, in das Schicksal, das der Welt blickt. Am Schluß dieses Augenblicke die Japaner, die Russen und Chinesen prats

Ausland gegen den japanischen Vormarsch
Bei einer Unterredung mit dem japanischen Botschafter am Dienstag erklärte Außenminister Hirota, daß die russische Regierung gegen einen Vormarsch der japanischen Truppen an die chinesische Eisenbahn und hat die japanische Regierung sofort davon in Kenntnis zu setzen. Ein militärischer Vorstoß gegen die chinesische Eisenbahn sei nach russischer Meinung durchaus unerwünscht. Es sind keine weitere Anweisungen in dieser Angelegenheit zu erwarten.

Japanische Kreuzer im Jangtsie-Gebiet.

Nach einer Meldung der sowjetamtlichen Telegramm-Agentur aus Schanghai sind am Dienstag in Kantung zwei japanische Kreuzer eingetroffen. Weitere japanische Kriegsschiffe haben Stellung genommen und sind in Richtung Shanghai abgegangen. In Schanghai selbst wurde die japanische Flotte gerechnet. In der japanischen Konzeption in Schanghai sind Maschinengewehre aufgestellt. (Siehe auch Seite 2.)

deren Erklärung und der bevorstehende Besuch der äußeren Staatsmänner Frankreichs in Berlin fördern möge.

In den Nachmittagsstunden gab der Botschafter in den prunkvollen Säulenhallen des Palais am Pariser Platz vor dem Reichstag sein Gehörig bekannt. Der Presse eine Empfangs. Die deutsche Sprache gab Herr Francois Boncet noch etwas Kundes von den Wippen, aber er hofft, sie, wie er selbst versichert, hier zu vernachlässigen. In einer kurzen feierlichen Ansprache drückte er den Wunsch aus, in regen Kontakt mit der Presse zu kommen. Regierern Fragen besagte er sich den Wunsch, vor dem er in erst kurze Zeit in den Reichstag zu kommen. Die Pressepräsidenten und auch hier auf der Notwendigkeit einer „Solidarität der Nationen“ zu sein, die auch durch den französischen Wunsch gefördert werden sollte. Damit war der eigentliche offizielle Akt beendet. An ihn schloß sich noch eine zwanglose Mandchurie.

In der erwähnten Erklärung besagte der neue französische Botschafter sich auf seine beim Empfang durch den Reichspräsidenten geäußerte Ansprache. Herr Boncet führte dazu noch an:

„Obwohl Frankreich von der Wirtschaftskrise weniger betroffen wurde als andere Länder, möchte ich doch festzuhalten, daß sich von der letzten Welt abwärts. Zeitbewußtheit möchte es seiner eigenen Interessen wahren, nicht aber immer mit dem Schicksal der benachteiligten Völker gegenübersteht. Ich hoffe, daß die Beziehungen zwischen uns eine immer enger werdende Solidarität zwischen uns miteinander verbindet und daß nur eine solche gemeinsame Aktion uns zu einem Zusammenfließen und einer mit allen Kräften gemeinsamen Beilegung des Problems führen kann.“

Ich weiß, daß eine mühselige Arbeit ist eine große Aufgabe erforderlich sein werden, um dieses Ziel zu erreichen. Ich werde mich dieser Aufgabe immer es in meinen Kräften liegt und mit um so größerer Freude bemühen, als Deutschland für mich sein unerschütterliches Band ist. Vor 24 Jahren war es in einem an der Berliner Unterwelt angeschlossen und geheilt. Ich werde mich mit dem Professor Erich Schmidt annehmen.

Ich bin durch diese Besuche nicht allein, habe mich aber auch angeschlossen und geheilt. Ich werde mich mit dem Professor Erich Schmidt annehmen.

Widerstand für Dr. Borch.

Einer der führenden deutschen Industriellen, Herr August Borch, beschloß seine letzten 70. Geburtstag...

Die wissenschaftliche und technische Fortschritt hat Borch der Technischen Hochschule in Stuttgart eine Willkür, für den Staat des Reichs...

Bekanntlicher Mord an einer Familie.

Am Montag zwischen 19 und 22 Uhr sind angeblich nach vorausgegangener heftiger Auseinandersetzung der Ingenieur und Korrespondent...

Die Tat wurde erst gestern spät abends entdeckt. Die Mordkommission und die Gesundheitsbehörde...

Ein Berliner Kraftwagen verunglückt.

Am Dienstagvormittag verunglückte in Wolfenbüttel ein Berliner Kraftwagen, der aus Nordhausen kam und auf der Straße nach Weimar verkehrte...

Die Kraftwagentenagen in Eisenach.

Der Reichsverband für deutsche Kraftwagentenagende e. V. ist bei seiner letzten Versammlung in Eisenach zu seinem diesjährigen Verbandstag gekommen...

Schießende Einbrecher im Pfarrhaus.

In der Gemeinde Gersdorf bei Aua überfielen am Montag drei Männer das Pfarrhaus und verübten in der Wohnung des Pfarrers Mordversuche...

Berliner Theater.

Die Spielzeit kommt langsam in Schöpfung. So schmerzt die Seiten und für Theater findet sich immer sehr viele Interesse und offenbar auch Geld...

Am heutigen Abend hat Reinhardt wieder einen Triumph an der Spitze seiner Truppe erzielt. Er hat wieder einmal 'Rabate und Vögel' in einer glänzenden Aufführung...

Spionage für die Polen?

Neue Verfassungen bei der Schneidermühlener Kriminalpolizei aufgedeckt.

Im Zusammenhang mit der strafrechtlichen und kriminalpolizeilichen Untersuchung gegen die Schneidermühlener Kriminalkommissare Philipp und Rossmann, denen die Unterdrückung und falschweise Verwendung von Fahndungsgeldern zum Vorwurf gemacht wird...

158 Stunden hilflos auf dem Meer.

Ammer wieder denkt man an das Schicksal der Fischerboote, die im Nordseegebiet verunglücken. In der Nacht vom 14. zum 15. September wurde ein Fischerboot im Nordseegebiet verunglückt...

Zu dem mandchurischen Konflikt.

Der chinesische Reichshof hat die japanischen Streitkräfte in der Mandschurei abgezogen. Die japanischen Streitkräfte sind in der Mandschurei abgezogen...



Charaktere sich eignet als für einen Tyrannen. Durch ist Solofol, sehr schaffend in der hinterlistigen listigen Mene und Gerüche...

Der Vorwurf der Schaulust. Zu der Eingabe der Öffentlichkeit deutscher Bühnenangehöriger an den Reichstagsrat, um die Reichstagsrat...

15 Todesopfer bei dem Jülicher Bootsunglück

Wie jetzt mit Sicherheit festzustellen scheint, hat das Unglück von Jülich 15 Todesopfer gefordert. Die Verstorbenen sind...

Ein Dampfer an die Kette gelegt.

Während wurde am Veranlassung der Bremer Günter, bestehend der dänische Dampfer 'Svebyde' nach Dänemark...

Nach dem Hungerstreik aus der Haft entlassen.

Der Reichshof hat die Haft von drei Häftlingen unter der Aufsicht von drei Häftlingen...

Den Mut zu billigen Preisen. Das Vertrauen zur Qualität und Haltbarkeit finden Sie ausgedrückt in allen Spezialleistungen bei Gummi-Bieder...

Neue Funde in Remi. Bei den Ausgrabungen am antiken Römischen in Remi, das jetzt vollkommen freigelegt worden ist, in die letzten Jahre...

Sonderbriefchen Wilhelm Reichs. Für die Arbeit, die der Wilhelm-Reichs-Briefchen den den Reichstagsrat...

gerichtet, so findet man, daß die 500 kg Stereblöcke bei der heftigen Einwirkung des Frostes ein getreten ist. Man folgt der Regel, ein Drittel des Wärs, ein viertes die Erde, ein fünftes der Schluff. Die Stereblöcke im Jahre bis jetzt besagte, nämlich im Oktober, um 10 bis 15 Prozent betrag.

Mit besonderem Interesse wurden die Bemühungen erörtert, die 31. Oktober des 1931 die 500 kg Stereblöcke für die Winterarbeiten zu verwenden. Diese Winterarbeiten sind immer noch von Winterbedeutung. Die Bemühungen sind bis jetzt sehr erfolgreich gewesen, und es wurde die Erzeugung von Schluff und Erde, die die Winterarbeiten maßgeblich beeinflussen, in der letzten Woche von 10 bis 15 Prozent mehr als die durchschnittlichen Leistungen der letzten Winterarbeiten erweisen.

Am 1. Oktober wird wieder umgezogen.

Auflockerung des halbfreien Wohnungsmarktes unter dem Druck der Not.

Der Wohnungsmarkt, der jahrelang fast ausschließlich aus dem Verkauf von Immobilien bestand, wird wieder in den Vordergrund gedrückt. Wenn auch nicht so stark wie beispielsweise in Berlin, so wird man doch auch in Halle am 1. Oktober zahlreiche Umzüge beobachten können. Das bedeutet zunächst für die Bevölkerung, von denen nur eine Anzahl befragt haben, eine erhebliche Bewegung des Geschäftes.

Schon seit einiger Zeit kann man in den Straßen der Stadt den Eindruck gewinnen, daß sich die Wohnungsmarktsituation mehr und mehr lockert und daß sich ihre Lage der Lage der letzten Jahre allmählich annähert. Auch in den Straßen kann man schon hier und da die erwarteten Umzüge beobachten, auch abgesehen davon, daß es von Angeboten mobiler Zimmer geradezu wimmelt.



Was man aus diesen Symptomen schließen konnte, das findet durch die Ankündigung, die bei den halbfreien Umzügen einbezogen sind, und vor allem für den 1. Oktober gegeben wurden, seine Bestätigung. Man erwartet nun einen etwas längeren Zeitraum in größerem Ausmaße Umzüge stattfinden.

Im allgemeinen vollziehen sich in Halle die Umzüge am 1. Oktober der Nacht und am 2. Oktober des Tages. Die Ankündigung solcher Umzüge in kleinere Wohnungen, die vielfach angesetzt wird, wird wohl vorwiegend in den letzten Tagen abgeben, von anderen Umständen an den hohen Umzügen, mit denen solche Umstände verbunden sind.

Natürlich kann sich die Grundtendenz zur billigeren Wohnung nur dadurch auswirken, daß auch kleinere Wohnungen nach dem 1. Oktober frei bleiben. Die Ankündigung solcher Wohnungen in kleinere Wohnungen, die vielfach angesetzt wird, wird wohl vorwiegend in den letzten Tagen abgeben, von anderen Umständen an den hohen Umzügen, mit denen solche Umstände verbunden sind.

Hilmar Kaufmann
Wohnungsaustausch
Halle (Saale), Döllitzer Straße 29
Telefon 291 95, 292 50

Fenthol & Sandtmann
Stadt- u. Fern-Möbeltransporte
Halle (Saale), Döllitzer Straße 29
Telefon 291 95, 292 50

GVEHNER
Wohnungsaustausch
Halle (Saale), Döllitzer Straße 29
Telefon 291 95, 292 50

lofen, die notwendig ist, mehr Beton als bisher für die Winterarbeiten zu verwenden. In den Winterarbeiten haben sich die halbfreien Umzüge für die Winterarbeiten zu verwenden. Diese Winterarbeiten sind immer noch von Winterbedeutung. Die Bemühungen sind bis jetzt sehr erfolgreich gewesen, und es wurde die Erzeugung von Schluff und Erde, die die Winterarbeiten maßgeblich beeinflussen, in der letzten Woche von 10 bis 15 Prozent mehr als die durchschnittlichen Leistungen der letzten Winterarbeiten erweisen.

Die Wohnungsmarkt, der jahrelang fast ausschließlich aus dem Verkauf von Immobilien bestand, wird wieder in den Vordergrund gedrückt. Wenn auch nicht so stark wie beispielsweise in Berlin, so wird man doch auch in Halle am 1. Oktober zahlreiche Umzüge beobachten können. Das bedeutet zunächst für die Bevölkerung, von denen nur eine Anzahl befragt haben, eine erhebliche Bewegung des Geschäftes.

Die Diphtherie-Erkrankungsziffern niedriger als im Vorjahre.

31 Krankheitsfälle gegenüber 56 im September 1930. — Eine Epidemie im Kampf gegen die Diphtherie.

Vom Stadtsanitätsamt wird mitgeteilt: Der mehrjährige Verlauf der Diphtherieerkrankungsziffern in Halle zeigt, daß die Zahl der Erkrankungen im Jahre 1931 gegenüber dem Jahre 1930 um 45 Prozent niedriger ist. Die Zahl der Erkrankungen im Jahre 1931 betrug 31, im Jahre 1930 56. Die Zahl der Erkrankungen im Jahre 1931 betrug 31, im Jahre 1930 56.

Die langjährige Entwicklung der Diphtherieerkrankungsziffern in Halle zeigt, daß die Zahl der Erkrankungen im Jahre 1931 gegenüber dem Jahre 1930 um 45 Prozent niedriger ist. Die Zahl der Erkrankungen im Jahre 1931 betrug 31, im Jahre 1930 56. Die Zahl der Erkrankungen im Jahre 1931 betrug 31, im Jahre 1930 56.

Voranschlag Witterung bis 24. Sept. abds.
Anfangs ist ruhiger und etwas kühler, sehr kaltes Wetter. Später beginnende Witterung mit neuen Wolkenaufzug.



Wasserstände
am 23. September 1931.
Halle (Saale), Döllitzer Straße 29
Telefon 291 95, 292 50

Station	Wasserstand	Wasserstand	Wasserstand
Halle	102.00	102.00	102.00
Merseburg	101.50	101.50	101.50
Naumburg	101.00	101.00	101.00
Weißenfels	100.50	100.50	100.50
Zeitz	100.00	100.00	100.00
Strehla	99.50	99.50	99.50
Wittenberg	99.00	99.00	99.00
Wormitz	98.50	98.50	98.50
Wittenberg	98.00	98.00	98.00
Wormitz	97.50	97.50	97.50
Wittenberg	97.00	97.00	97.00
Wormitz	96.50	96.50	96.50
Wittenberg	96.00	96.00	96.00
Wormitz	95.50	95.50	95.50
Wittenberg	95.00	95.00	95.00
Wormitz	94.50	94.50	94.50
Wittenberg	94.00	94.00	94.00
Wormitz	93.50	93.50	93.50
Wittenberg	93.00	93.00	93.00
Wormitz	92.50	92.50	92.50
Wittenberg	92.00	92.00	92.00
Wormitz	91.50	91.50	91.50
Wittenberg	91.00	91.00	91.00
Wormitz	90.50	90.50	90.50
Wittenberg	90.00	90.00	90.00
Wormitz	89.50	89.50	89.50
Wittenberg	89.00	89.00	89.00
Wormitz	88.50	88.50	88.50
Wittenberg	88.00	88.00	88.00
Wormitz	87.50	87.50	87.50
Wittenberg	87.00	87.00	87.00
Wormitz	86.50	86.50	86.50
Wittenberg	86.00	86.00	86.00
Wormitz	85.50	85.50	85.50
Wittenberg	85.00	85.00	85.00
Wormitz	84.50	84.50	84.50
Wittenberg	84.00	84.00	84.00
Wormitz	83.50	83.50	83.50
Wittenberg	83.00	83.00	83.00
Wormitz	82.50	82.50	82.50
Wittenberg	82.00	82.00	82.00
Wormitz	81.50	81.50	81.50
Wittenberg	81.00	81.00	81.00
Wormitz	80.50	80.50	80.50
Wittenberg	80.00	80.00	80.00
Wormitz	79.50	79.50	79.50
Wittenberg	79.00	79.00	79.00
Wormitz	78.50	78.50	78.50
Wittenberg	78.00	78.00	78.00
Wormitz	77.50	77.50	77.50
Wittenberg	77.00	77.00	77.00
Wormitz	76.50	76.50	76.50
Wittenberg	76.00	76.00	76.00
Wormitz	75.50	75.50	75.50
Wittenberg	75.00	75.00	75.00
Wormitz	74.50	74.50	74.50
Wittenberg	74.00	74.00	74.00
Wormitz	73.50	73.50	73.50
Wittenberg	73.00	73.00	73.00
Wormitz	72.50	72.50	72.50
Wittenberg	72.00	72.00	72.00
Wormitz	71.50	71.50	71.50
Wittenberg	71.00	71.00	71.00
Wormitz	70.50	70.50	70.50
Wittenberg	70.00	70.00	70.00
Wormitz	69.50	69.50	69.50
Wittenberg	69.00	69.00	69.00
Wormitz	68.50	68.50	68.50
Wittenberg	68.00	68.00	68.00
Wormitz	67.50	67.50	67.50
Wittenberg	67.00	67.00	67.00
Wormitz	66.50	66.50	66.50
Wittenberg	66.00	66.00	66.00
Wormitz	65.50	65.50	65.50
Wittenberg	65.00	65.00	65.00
Wormitz	64.50	64.50	64.50
Wittenberg	64.00	64.00	64.00
Wormitz	63.50	63.50	63.50
Wittenberg	63.00	63.00	63.00
Wormitz	62.50	62.50	62.50
Wittenberg	62.00	62.00	62.00
Wormitz	61.50	61.50	61.50
Wittenberg	61.00	61.00	61.00
Wormitz	60.50	60.50	60.50
Wittenberg	60.00	60.00	60.00
Wormitz	59.50	59.50	59.50
Wittenberg	59.00	59.00	59.00
Wormitz	58.50	58.50	58.50
Wittenberg	58.00	58.00	58.00
Wormitz	57.50	57.50	57.50
Wittenberg	57.00	57.00	57.00
Wormitz	56.50	56.50	56.50
Wittenberg	56.00	56.00	56.00
Wormitz	55.50	55.50	55.50
Wittenberg	55.00	55.00	55.00
Wormitz	54.50	54.50	54.50
Wittenberg	54.00	54.00	54.00
Wormitz	53.50	53.50	53.50
Wittenberg	53.00	53.00	53.00
Wormitz	52.50	52.50	52.50
Wittenberg	52.00	52.00	52.00
Wormitz	51.50	51.50	51.50
Wittenberg	51.00	51.00	51.00
Wormitz	50.50	50.50	50.50
Wittenberg	50.00	50.00	50.00
Wormitz	49.50	49.50	49.50
Wittenberg	49.00	49.00	49.00
Wormitz	48.50	48.50	48.50
Wittenberg	48.00	48.00	48.00
Wormitz	47.50	47.50	47.50
Wittenberg	47.00	47.00	47.00
Wormitz	46.50	46.50	46.50
Wittenberg	46.00	46.00	46.00
Wormitz	45.50	45.50	45.50
Wittenberg	45.00	45.00	45.00
Wormitz	44.50	44.50	44.50
Wittenberg	44.00	44.00	44.00
Wormitz	43.50	43.50	43.50
Wittenberg	43.00	43.00	43.00
Wormitz	42.50	42.50	42.50
Wittenberg	42.00	42.00	42.00
Wormitz	41.50	41.50	41.50
Wittenberg	41.00	41.00	41.00
Wormitz	40.50	40.50	40.50
Wittenberg	40.00	40.00	40.00
Wormitz	39.50	39.50	39.50
Wittenberg	39.00	39.00	39.00
Wormitz	38.50	38.50	38.50
Wittenberg	38.00	38.00	38.00
Wormitz	37.50	37.50	37.50
Wittenberg	37.00	37.00	37.00
Wormitz	36.50	36.50	36.50
Wittenberg	36.00	36.00	36.00
Wormitz	35.50	35.50	35.50
Wittenberg	35.00	35.00	35.00
Wormitz	34.50	34.50	34.50
Wittenberg	34.00	34.00	34.00
Wormitz	33.50	33.50	33.50
Wittenberg	33.00	33.00	33.00
Wormitz	32.50	32.50	32.50
Wittenberg	32.00	32.00	32.00
Wormitz	31.50	31.50	31.50
Wittenberg	31.00	31.00	31.00
Wormitz	30.50	30.50	30.50
Wittenberg	30.00	30.00	30.00
Wormitz	29.50	29.50	29.50
Wittenberg	29.00	29.00	29.00
Wormitz	28.50	28.50	28.50
Wittenberg	28.00	28.00	28.00
Wormitz	27.50	27.50	27.50
Wittenberg	27.00	27.00	27.00
Wormitz	26.50	26.50	26.50
Wittenberg	26.00	26.00	26.00
Wormitz	25.50	25.50	25.50
Wittenberg	25.00	25.00	25.00
Wormitz	24.50	24.50	24.50
Wittenberg	24.00	24.00	24.00
Wormitz	23.50	23.50	23.50
Wittenberg	23.00	23.00	23.00
Wormitz	22.50	22.50	22.50
Wittenberg	22.00	22.00	22.00
Wormitz	21.50	21.50	21.50
Wittenberg	21.00	21.00	21.00
Wormitz	20.50	20.50	20.50
Wittenberg	20.00	20.00	20.00
Wormitz	19.50	19.50	19.50
Wittenberg	19.00	19.00	19.00
Wormitz	18.50	18.50	18.50
Wittenberg	18.00	18.00	18.00
Wormitz	17.50	17.50	17.50
Wittenberg	17.00	17.00	17.00
Wormitz	16.50	16.50	16.50
Wittenberg	16.00	16.00	16.00
Wormitz	15.50	15.50	15.50
Wittenberg	15.00	15.00	15.00
Wormitz	14.50	14.50	14.50
Wittenberg	14.00	14.00	14.00
Wormitz	13.50	13.50	13.50
Wittenberg	13.00	13.00	13.00
Wormitz	12.50	12.50	12.50
Wittenberg	12.00	12.00	12.00
Wormitz	11.50	11.50	11.50
Wittenberg	11.00	11.00	11.00
Wormitz	10.50	10.50	10.50
Wittenberg	10.00	10.00	10.00
Wormitz	9.50	9.50	9.50
Wittenberg	9.00	9.00	9.00
Wormitz	8.50	8.50	8.50
Wittenberg	8.00	8.00	8.00
Wormitz	7.50	7.50	7.50
Wittenberg	7.00	7.00	7.00
Wormitz	6.50	6.50	6.50
Wittenberg	6.00	6.00	6.00
Wormitz	5.50	5.50	5.50
Wittenberg	5.00	5.00	5.00
Wormitz	4.50	4.50	4.50
Wittenberg	4.00	4.00	4.00
Wormitz	3.50	3.50	3.50
Wittenberg	3.00	3.00	3.00
Wormitz	2.50	2.50	2.50
Wittenberg	2.00	2.00	2.00
Wormitz	1.50	1.50	1.50
Wittenberg	1.00	1.00	1.00
Wormitz	0.50	0.50	0.50
Wittenberg	0.00	0.00	0.00

Debiten und Effekten.

Berliner Debitenfurche vom 22. September.

Table with columns: (Ohne Gewähr.), 0/0, Brief, 0/0, Brief. Lists various financial instruments and their values.

Was sagen die Börsemarktler?

Außerlich zeigte sich heute an der Börse dasselbe ruhige Bild wie gestern. Stimmungslage war man etwa so zu veranschaulichen...

Die Warenpreise?

Die unmittelbare Folge der internationalen Währungsreform ist ein Emporschieben der Warenpreise in London...

Die Warenpreise?

Die englische Währungsreform hat an den Warenmärkten eine große Verwirrung verursacht...

Die Warenpreise?

Es mag sein, daß die Aufwärtsbewegung der Preise in London mit einer teilweisen Klärung der Verhältnisse verbunden ist...

Die Warenpreise?

Die Warenpreise sind heute in London im allgemeinen ruhiger als gestern...

Die Warenpreise?

Die Warenpreise sind heute in London im allgemeinen ruhiger als gestern...

Die Warenpreise?

Die Warenpreise sind heute in London im allgemeinen ruhiger als gestern...

Die Warenpreise?

Die Warenpreise sind heute in London im allgemeinen ruhiger als gestern...

Die Warenpreise?

Die Warenpreise sind heute in London im allgemeinen ruhiger als gestern...

Die Warenpreise?

Die Warenpreise sind heute in London im allgemeinen ruhiger als gestern...

Revolution der Warenpreise?

Die Rückwirkungen der Pfundhaife auf den Weltmarkt.

Die unmittelbare Folge der internationalen Währungsreform ist ein Emporschieben der Warenpreise in London...

Die englische Währungsreform hat an den Warenmärkten eine große Verwirrung verursacht...

Es mag sein, daß die Aufwärtsbewegung der Preise in London mit einer teilweisen Klärung der Verhältnisse verbunden ist...

Die Warenpreise sind heute in London im allgemeinen ruhiger als gestern...

Die Warenpreise sind heute in London im allgemeinen ruhiger als gestern...

Die Warenpreise sind heute in London im allgemeinen ruhiger als gestern...

Die Warenpreise sind heute in London im allgemeinen ruhiger als gestern...

Die Warenpreise sind heute in London im allgemeinen ruhiger als gestern...

Die Arbeitsmarktlage in Mitteleuropa.

Bericht des Landesarbeitsamts Mitteldeutschland für die Zeit vom 1. bis 15. September.

Die Zahl der bei den mitteleuropäischen Arbeitsämtern gemeldeten Arbeitslosen ist in den ersten 15 Tagen des Monats...

Die Zahl der bei den mitteleuropäischen Arbeitsämtern gemeldeten Arbeitslosen ist in den ersten 15 Tagen des Monats...

Die Zahl der bei den mitteleuropäischen Arbeitsämtern gemeldeten Arbeitslosen ist in den ersten 15 Tagen des Monats...

Die Zahl der bei den mitteleuropäischen Arbeitsämtern gemeldeten Arbeitslosen ist in den ersten 15 Tagen des Monats...

Die Zahl der bei den mitteleuropäischen Arbeitsämtern gemeldeten Arbeitslosen ist in den ersten 15 Tagen des Monats...

Die Zahl der bei den mitteleuropäischen Arbeitsämtern gemeldeten Arbeitslosen ist in den ersten 15 Tagen des Monats...

Die Zahl der bei den mitteleuropäischen Arbeitsämtern gemeldeten Arbeitslosen ist in den ersten 15 Tagen des Monats...

Die Zahl der bei den mitteleuropäischen Arbeitsämtern gemeldeten Arbeitslosen ist in den ersten 15 Tagen des Monats...

Forderungen des mitteldeutschen Handwerks.

Der Gesamtvorstand des Mitteldeutschen Handwerkerbundes hat mit den Vorständen der Landesverbände des Bundes...

Der Gesamtvorstand des Mitteldeutschen Handwerkerbundes hat mit den Vorständen der Landesverbände des Bundes...

Der Gesamtvorstand des Mitteldeutschen Handwerkerbundes hat mit den Vorständen der Landesverbände des Bundes...

Der Gesamtvorstand des Mitteldeutschen Handwerkerbundes hat mit den Vorständen der Landesverbände des Bundes...

Der Gesamtvorstand des Mitteldeutschen Handwerkerbundes hat mit den Vorständen der Landesverbände des Bundes...

Der Gesamtvorstand des Mitteldeutschen Handwerkerbundes hat mit den Vorständen der Landesverbände des Bundes...

Der Gesamtvorstand des Mitteldeutschen Handwerkerbundes hat mit den Vorständen der Landesverbände des Bundes...

Der Gesamtvorstand des Mitteldeutschen Handwerkerbundes hat mit den Vorständen der Landesverbände des Bundes...

Der Gesamtvorstand des Mitteldeutschen Handwerkerbundes hat mit den Vorständen der Landesverbände des Bundes...

Der Gesamtvorstand des Mitteldeutschen Handwerkerbundes hat mit den Vorständen der Landesverbände des Bundes...

Der Gesamtvorstand des Mitteldeutschen Handwerkerbundes hat mit den Vorständen der Landesverbände des Bundes...

Der Gesamtvorstand des Mitteldeutschen Handwerkerbundes hat mit den Vorständen der Landesverbände des Bundes...

Advertisement for 'DEUTSCHE MOBEL' featuring a picture of a cabinet and text: 'Ein schönes Heim für wenig Geld'.

Advertisement for 'Beucht die Jahresschau „Deutsche Wohnungskunst“ Martick' with dates 'vom 12.-26. Sept.' and location 'in Halle %'. Includes 'Eintritt frei' and 'Einrichtungshaus, Alter Markt 2'.

Advertisement for 'Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt' with URL 'urn:nbn:de:gbv:3:1-847529-193109231/fragment/page=0009' and 'DFG' logo.



Des Absteckes in die Jugend

Heiterer Roman von Maria Jele

Wit einem Gebirg in der Gegend nach Dorf Kapferer über die Schmelze. Ganz dicht lief er sich neben Meli. Da sie aber befristeten, plötzlich über...

ins Gespräch. Muggenfelder ist ihr Name. Sie ist Witwe. 'Doch ließ Meli besser mit sich reden. Sie ist Witwe...'

gewöhnlich gute Kraft, als einen Mann von jenem Charakter. Diese Antwort klang Frau Muggenfelder ein und Meli Reifer, die genau wachte, war dies war...

Mein Suveränität, ihre selbstverständliche Art, mit der sie jetzt herrschte auf Franz Muggenfelders Gedäch...

Hans Albers eroberte Berlin mit seinem ersten Ufalon-Film der Erich Pommer-Produktion Bomben auf Monte Carlo

Schlafzimmer 1050.- 920.- 810.- 750.- 680.- 550.- 350.- Gebr. Junghut Halle (Saale) Albrechtstr. 37

Ehe Sie einen OFEN kaufen beachten Sie unsere Ausstellung... Nähnmaschinen auch auf Teilzahlung

Größt. Kapital als Hypothek an erste Stelle auf Grundbesitz... Privatkapital auch in kleineren Beträgen

Fahrzeuge... Wohnhaus... INSU-Lieferwagen 40 PS Erdal-Fabrikniederlage Halle (S.)

H. Prophele Hannische-Str. 15... Aus eigener Fabrikation! Schallstimmer, Orgel...

Wintertafel... Aus 3 Gründen einen Pelzmantel

Sie haben etwas vergessen! Seit einiger Zeit fehlen Ihre Angebote im Anzeigenenteil der Halleschen Nachrichten.

DKW-Motorräder... Gute Pianos vermietet... Dresel 4/16... Transportable Kachelöfen

Ein herrl. mod. Flügel... Restbestände... Möbel

Pelz - Mäntel - Preise: Persischer-Silkmantel 76.-, Zobelzackemantel 150.-, Sockel-Fellmantel 150.-

Zwischen Wien und Hannover.

Stößen Wien und Hannover, zwischen zwei Andererorten der deutschen Fußballer stehen wir. ... Zwischen Wien und Hannover, zwischen zwei Andererorten der deutschen Fußballer stehen wir. ... Zwischen Wien und Hannover, zwischen zwei Andererorten der deutschen Fußballer stehen wir. ...

Die Favoriten überleben sich.

Die Punktspiele im Saalegaul.

neuerformierten Spielbürger den Domstädter bis zum ersten ... Die Heberlequader der Mannschaft des Schöcherer im ersten ...

IIa-Klasse

Wt. 5: Sandberg (10) ... Die besten der Größler Mittelstücken machte sich hier ...

IIb-Klasse

Wt. 5: Sandberg (10) ... Die besten der Größler Mittelstücken machte sich hier ...

Europas Not und die Olympischen Spiele.

So lange die Olympischen Spiele in Europa an ... werden, wenn es der europäischen Länder, ...

So haben jetzt die Ungarn in einem Schreiben an ... das Amerikanische Olympische Comité ...

Neue Bücher.

Der Sportfreund: ... Die besten der Größler Mittelstücken machte sich hier ...

Am die Oktober-Meinen in Halle.

Der Schiffschiffahrtigen Renns und Verdes ... werden bei heute der ...

Salle gewinnt Regel-Güldenfuß.

Die Waggelberger haben im Rückkampf ... 68 Golfs auf. ...

Der Clubballer Herrenstufen hat

den höchsten Sieg ... 7:0 ...

Mannschaftsrennen zum Herbstpreis.

Am Sonntag findet am besten ...

Vergessen Sie nicht

„Großen Herbstpreis“ ...

Rehrhaus auf der Aschenbahn.

Das Skisport-Ereignis der Anderer. ...

Kreuzer siegt in Berlin.

Das flüssige Zuerrennen am ...

SEB-Fechter im Rückkampf.

Baden Fechter und ...

Verbindungs-kämpfe des Gafnisches TB.

Bei guten ...

Sportfreunde - Wf. Schöneberg.

Uns wird ...

Wader - Reumart.

Uns wird ...

Favorit - 99 Werderberg.

Uns wird ...

Amliche Saalegaul-Nachrichten.

Die ...

Verins-Anzeigen

Der Sport- und Turnverein

...

Albert Heubert, Buchhandlung

Halle a. S., Poststraße 7.

Maria Schmidt
geb. Richter
im 85. Lebensjahr.
Im Namen aller Hinterbliebenen:
Otto Schmidt nebst Kinder
Ammendorf, Alle Herstraße.
Beerdigung findet am Freitag, den 25. September, nachm. 2 Uhr von der Kapelle aus statt.

Für alle Liebe und Hochachtung,
welche unserem
Schlosserrmeister
Franz Schumann
bei seinem Heimgange zuteil wurden,
ist es uns nur auf diesem Wege mög-
lich allen unseren Mitgefühlenden
Dank auszusprechen.
Halle-Trotha, den 23. September 1931.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Danksgang.
Für die Beweise tiefer Teil-
nahme beim Heimgange meines
lieben Mannes, unseres guten
Vaters, allen herzlichsten Dank
Dank Herrn Pastor Giesecke und
dem Kriegerverein 1870/71.

Emma Liebrecht
geb. Tischler
nebst Kinder
Die trauernden Hinterbliebenen
Ammendorf, den 23. 9. 1931.

Frau Minna Lillie
geb. Bauermann
sagen inigen Dank.
Die trauernden Hinterbliebenen
Ammendorf, den 23. 9. 1931.

Herren-Anzüge
werden tadelloch chem. gereinigt und
aufgedügelt in den bekannten Läden der
Vereinigten Färbereien u. Wäschereien
mit diesem Zeichen

pelze
sind
Verkaufplatz:
Kaufen Sie jetzt!
Lina Schäger
Schne
Fohlen-Mäntel
aus ganzem Pelz
145,- Mk.
Netteste Fezz
Hemden
Neueste Modelle
sind zu präsentieren!
Putzschleife
A. Wiedekind
Kocher, Backen, Einkochen
süße Speisen, kalte Platten

Zurück!
Dr. Horn, Frauenarzt
Halle, Markt 11-12, Tel. 2212, 4

Zurück
Dr. med. Weins
Frauenarzt, Hiltcherstr. 1,
Spezialität 11-12, Tel. 2-3
außer Mittwoch u. Sonnabend nachm.

Zähne 1.50-3 Mk.
10 Jahr Garantie
Zahnpraxis Werner
Muskulatur-Gebisse, alle Umlin-
gungen, Goldkrone bis 30 Mk.,
Goldfüllungen 8-10 Mk., Plomben 3 Mk.,
Zahnziehen mit Betäubung 2 Mk.

frische Schweine Nieren . 78,-
frische Rinderleber . 90,-
Donnerstag Reklame-Tag
Für den diesigen Schinken
Rindfleisch geschlachtet
Rindfleisch 65,-
Brust, Rippe, Kamm
Prima Coder . 1 Pfd. 88,-
Frische allerersten.
Koteletten 98,-
Butter, Wurst,
Fleiswaren.

Möbel in allen Preislagen
große Auswahl in 5000
beschäftigen Sie mit mehr als 1000
Franz Boas, Halle,
Machbarner Str. 47, gegenüber Wasserturn
Geogr. 1860 langjährige Garantie Tel. 2244

Offeringe gegen Nachnahme folgen
Welde-Tafelbutter
1.10,- (inkl. Versand) 500 Gramm
J. Gustack, Heydeberg (Vermittlungs-)

An die Wand
die Kaffeemühle
Wandkaffeemühle
geschmiedetes Mahlkorn
von RM. 3.40 an
Schokkaffeemühlen
RM. 2.35 3.- 4.-
Messingmühlen
RM. 5.-
Kaffeemühle „Molita“ Aluminium
RM. 1.25 2.-
Servierbretter aller Arten
RM. 1.- 2.- 3.-
Kaffeemühle System „Molita“ RM. 1.-
Filterpapier, 100 Blatt RM. 0.30
C. F. Ritter
in Remmhus

Für Sie erdacht,
für Sie gemacht
wurde der Landwirtschaftliche Kalender
der **Halle'schen Nachrichten für die**
Provinz Sachsen und Anhalt.
Die Ausgabe für 1932 ist soeben erschienen und
kann direkt vom Verlage bezogen werden zum
Preise von 50 Pfg. zuzüglich 15 Pfg. Porto. Außer-
dem können Sie den Landwirtschaftlichen Kalender
in allen Geschäften und Filialstellen der Halle'schen
Nachrichten für 50 Pfg. kaufen.

Aus dem Inhalt:
Kalendarius mit Reum für Notizen, Messen und
Märkte, Trachtenskalender, Hausmittel für Mensch
und Tier, Praktisches Wissen z. B. Zinstabelle,
Postamt, Masse, Gewichte usw., Aufsätze über
Bodenkultur, Viehhaltung, Geflügelzucht mit Winken
für Steigerung der Rentabilität.
Jeder Landwirt, der nicht nur ein billiges sondern
auch ein zuverlässiges Nachschlagewerk mit Kalen-
darius zur Hand haben will, das eigens für die
„Grüne Front“ geschaffen wurde, bestelle sofort.
Hier ausschneiden u. im mit 5 Pfg. frankiert. Umschlag einstecken.

Bestellochein
Ich bitte um Zusendung von _____ Exemplaren
„Landwirtschaftlicher Kalender 1932“
zum Preise von 50 Pfg., zuzüglich 15 Pfg. Porto
Den Betrag von 65 Pfg. füge ich in Marken bei

Ort _____ Unterschrift _____
Stufe _____

Zwangsvollstreckung.
Engländer
Private Lehrgänge
Bad Salzaufzügen 20
Dr. med. Spindlers Lehranstalt
Neumanns Tanzschule
Familien-Anzeigen in die
„Halle'schen Nachrichten.“

1000 Ztr.
Zucker
Zucker
Zucker

Neuroten
Bei 51. 2011, u.
Waldgasse, L. 2.

Verloren
Gefunden
Schmalz
Unterrecht

Was brennt billiger als Kohle und Gas?
Der „HABAG“-Heizkessel
merk Dir das.
Jeden Donnerstag
4 Uhr nachmittags
Kochvortrag
Aluminium-Kessler
Hallemarkt (gegenüber Polizei-Präsidium)

Detektivbüro
Sommer
Anzeigen
bitte
deutlich
schreiben!

Urreins-Nachrichten
Halle'sche Nachrichten
Bühnen-Volksbunde

Halle'sche Nachrichten
Bühnen-Volksbunde
Bühnen-Volksbunde

Halle'sche Nachrichten
Bühnen-Volksbunde
Bühnen-Volksbunde

Halle'sche Nachrichten
Bühnen-Volksbunde
Bühnen-Volksbunde

Mit reiner
Vachledersohle
Wolle mit Baumwolle
Größe 36-42
1.75

Damen-
Lack-Schuh
mit reiner Vachleder-
sohle, Wolle mit Baum-
wolle Größe 36-42
1.50

Damen-
Schnall-Stief
mit reiner Vachleder-
sohle, Wolle mit Baum-
wolle Größe 36-42
2.90

Neue billige Preise für Kamelhaarschuhe
Unser Einkaufs-Konzern kaufte bei der größten deutschen Hausschuhfabrik über
200 000 Paar Kamelhaarschuhe
deshalb diese niedrigsten Preise für alle Qualitäten!

Friedrich mit Leipziger
Gelbschäuer
str. 3
Das größte Schuhhaus in Halle mit der großen Auswahl.